

KandidatInnen für den Bezirksrat:



Sonja Eick,

Listenplatz 1, Bezirksbürgermeisterin Mitte, 60 Jahre, Angestellte, Calenberger-Neustadt

„Um einer vermehrten Stadtfucht von BürgerInnen entgegenzuwirken, muß das Wohnumfeld vorrangig für die AnwohnerInnen nutzbar und attraktiv gestaltet werden. Ein Schwerpunkt hierbei sollte die Ausgestaltung entsprechend den Bedürfnissen junger Familien sein. Dazu gehören insbesondere eine ausreichende Zahl von Schul-, Kindergarten- und Hortplätzen, ganztägige Betreuungsangebote sowie eine die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördernde Infrastruktur.“



Jan Haude

Listenplatz 2, 24 Jahre, Student, Warmbüchenviertel



Dr. Elisabeth Clausen-Muradian

Listenplatz 3, 45 Jahre, Rechtsanwältin, Zoo



Martin Nebendahl

Listenplatz 4, 27 Jahre, Student, Calenberger-Neustadt



Anne Bonfert

Listenplatz 5, 24 Jahre, Studentin, Warmbüchenviertel



Lukasz Batruch

Listenplatz 6, 30 Jahre, Jurist, Calenberger Neustadt

Weitere BezirksratskandidatInnen:

Heidmarie Ritzer-Bruns, Wiebold Wurst, Caroline Krugmann, Sabrina Austin, Jürgen Isensee, Christel Kolossa-Saris, Lore Schmidt, Silke Stokar

Grüne KandidatInnen in Mitte für den Stadtrat und die Region:



Maaret Westphley

Listenplatz 1 in Mitte für den Stadtrat, 31 Jahre, Geografin, List



Serdar Saris

Listenplatz 1 in Mitte-Südstadt für die Regionsversammlung, 47 Jahre, Oststadt



Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtteilgruppe Mitte
Senior-Blumenberg-Gang 1
30159 Hannover
Tel.: 0511 32 33 14 • Fax: 0511 32 33 15

mail@gruene-hannover.de
www.gruene-hannover.de

Gestaltung: Sunderdek Designagentur Foto (Sommenblume): TheMAXX81 v/SeP: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtteilgruppe Mitte



MIT DEM HERZEN WÄHLST DU GRÜN

MIT DEM HERZEN WÄHLST DU GRÜN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 10. September wählen Sie im Rahmen der Kommunalwahlen in den Stadtteilen Mitte, der Calenberger Neustadt, der Oststadt und Zoo einen neuen Bezirksrat Mitte. Bündnis 90/Die Grünen engagieren sich für eine ökologische, soziale und weltoffene Politik. In den vergangenen Jahren haben wir für kinder- und jugendfreundlichere Stadtteile vieles auf den Weg gebracht, uns für mehr Bürgerbeteiligung und mit vielen neuen Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung eingesetzt. Im Mittelpunkt steht für uns die barrierefreie Stadt, die für alle Menschen, egal ob für Familien mit Kindern, Behinderte oder sozial Benachteiligte, gleichermaßen zugänglich sein muss. Wir stehen für eine geschlechtergerechte Politik, die bei allen Maßnahmen die Auswirkungen auf Frauen und Männer berücksichtigt. Unsere engagierte grüne Bezirksbürgermeisterin Sonja Eick hat viele dieser Prozesse in der „Mitte“ Hannovers initiiert und begleitet. 2006 treten wir mit einer stark verjüngten Liste für den Bezirksrat Mitte an. Mit neuem Schwung möchten wir auch zukünftig den Stadtteil grün gestalten!

1. Mehr Platz für Kinder und Jugendliche!

Das haben wir erreicht:

- Schaffung neuer Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche (z.B. Mittagstisch bei den Glockseestrolchen, Krabbelgruppen, Krippen & Kitas)
- Angebote für Kinder und Jugendliche, z.B. Ausstattung der Grubenstraße mit Spielgeräten, Errichtung der Spielfläche „Glockseefort“ sowie des Jugendtreffs in der Hallerstraße
- Ökologische Erneuerung von Spielplätzen mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (z.B. Angerstraße, Senior-Blumenberg-Gang)

Das haben wir vor:

- Ausbau und Verbesserung des Angebots für Kinder und Jugendliche, insbesondere im Krabbelgruppen- und Hortbereich
- Sport- und Freizeitflächen für Kinder und Jugendliche, z.B. Schaffung eines Bolzplatzes in der Calenberger Neustadt

2. Schulen als Lern- und Lebensorte!

Das haben wir erreicht:

- Ökologische Umgestaltung von Schulhöfen (z.B. Johanna-Friesen-Schule, Kaiser-Wilhelm-Ratsgymnasium, Sophienschule)
- Beteiligung von SchülerInnen an Gestaltungsprojekten im Stadtteil

Das haben wir vor:

- Erhalt des wohnortnahen Schulangebots
- Öffnung der Schulhöfe für den Stadtteil

3. Die Stadt lebenswert gestalten!

Das haben wir erreicht:

- Direkte Beteiligung der BürgerInnen in der Stadtentwicklung, z.B. Neustädter Markt, Lavesplatz und Raschplatz
- Stärkung des Bezugs der BürgerInnen zu ihren Stadtteilen durch Patenschaftsprojekte
- Unterstützung der integrativen Stadtteilarbeit

Das haben wir vor:

- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt, z.B. Begleitung des neuen Einkaufszentrums (ECE) am Hauptbahnhof
- Aufwertung des Raschplatzes einschließlich Weiße Kreuzplatz und Lister Meilendreieck
- Aufwertung der Bereiche Klagesmarkt, Nikoleikapelle und Umbau der Karmarschstraße
- Energieeffizientes und ökologisches Bauen: Energetische Altbausanierung und Neubau im Passivhausstandard
- Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien
- Mehr Grün in den Stadtteilen

4. Fahrradfreundliche Verkehrspolitik!

Das haben wir erreicht:

- Verkehrsberuhigung im Zooviertel
- Neue Velo-Route im Zooviertel Richtung Roderbruch
- Einbau von Fahrstühlen in U-Bahn-Stationen

Das haben wir vor:

- Reduzierung des Automobilverkehrs in der Innenstadt
- Schaffung von mehr Fahrradstraßen und markierten Fahrradwegen
- Einrichtung von neuen Fahrradabstellmöglichkeiten: Fahrradbügel und Bau von Fahrradhäuschen, angefangen mit einem Prototyp in der Hausmannstraße

5. Stadt braucht Kultur!

Das haben wir erreicht:

- Stadteinfeste auf dem Neustädter Markt
- Finanzielle Unterstützung von zahlreichen kulturellen Einrichtungen und Projekten

Das haben wir vor:

- Förderung der Stadteinkultur in ihrer Vielfaltigkeit
- Stärkung der kulturellen Stadtteilarbeit

6. Gewalt und Kriminalität präventiv bekämpfen!

Das haben wir erreicht:

- Gewaltpräventionsveranstaltung auf dem Weiße Kreuzplatz
- Runder Tisch zur Kriminalitätsprävention

Das haben wir vor:

- Umgestaltung des Bahnhofsumfelds, weg mit den dunklen Nischen
- Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger
- Erhalt der Betreuungsmöglichkeit für Prostituierte am Straßenstrich

Damit auch Sie durch Bürgerbeteiligung und eine aufgeschlossene Politik immer mittendrin sein können:

Am 10. September Grün wählen!

MIT DEM HERZEN WÄHLST DU GRÜN